

Sie sind bereit, ein innovatives Projekt voranzutreiben und die Forschung aktiv mitzugestalten?
Dann suchen wir Sie als

wissenschaftliche/n Mitarbeiter*in

für das Projekt „KI für Prozesskonformität“ im Fachbereich Mathematik, Informatik, Technik

Standort Remagen | Vollzeit | ab 01.07.2026 | befristet bis 30.06.2028 | bis Entgeltgruppe 13 TV-L

Die Hochschule Koblenz (www.hs-koblenz.de) mit ihren Standorten in Koblenz, Remagen und Höhr-Grenzhausen bietet Lehre, Weiterbildung und angewandte Forschung mit einem umfangreichen Präsenz- und Fernstudienangebot an.

Das Forschungsvorhaben ist im Gebiet des Process Mining verortet und zielt auf die Entwicklung neuer Ansätze zur Konformitätsprüfung von Prozessen ab. Der Fokus liegt auf der Konzeption und Umsetzung eines Prozess-Alignment Begriffs, der auf einer nicht-lokalen Kostenbewertung basiert. Im Projekt erarbeiten Sie die theoretischen Grundlagen, setzen diese algorithmisch um und evaluieren die entstehenden Verfahren in Kooperation mit Praxispartner*innen auf realen Daten. Das Projekt wird durch die Carl-Zeiss-Stiftung gefördert. Die Möglichkeit, eine eigenständige Promotion im Forschungsprojekt zu verfolgen, besteht ebenfalls.

Ihre Aufgaben:

- Konzeption eines algorithmischen Verfahrens zur Berechnung von Prozessabweichungen mit nicht-lokalen Kostenfunktion
- Implementierung und Evaluation eines Suchalgorithmus zur Berechnung der Abweichungskosten als Proof-of-Concept
- Training von Transformer Modellen zur Berechnung der Abweichungskosten und Evaluation
- Einsatz von Optimierungsverfahren (z. B. ILP-Solvern) zur Berechnung der Abweichungskosten und Evaluation
- Anwendung und Evaluation auf realen Datensätzen
- Planung, Vorbereitung und Durchführung der Projektaufgaben inklusive der anfallenden administrativen Projektstätigkeiten
- Bearbeitung und Weiterentwicklung des Projektes durch eigenständige Forschungsaktivitäten
- Kommunikation und Präsentation der Ergebnisse in Form wissenschaftlicher Veröffentlichungen und Vorträge

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) im Bereich der Informatik, Mathematik, Künstlichen Intelligenz oder eines vergleichbaren Studiengangs mit mathematischem oder informatischem Schwerpunkt
- fundierte Kenntnisse in den Bereichen Datenanalyse, Maschinelles Lernen sowie Künstliche Intelligenz
- Programmierkenntnisse in C/C++, Python, Java oder vergleichbar
- Interesse am Forschungsgebiet des Process Minings
- gute mündliche und schriftliche Sprachkenntnisse in Englisch und Deutsch
- Kenntnisse im Gebiet des Process Minings (insb. Conformance Checking, Petri Netze) wünschenswert
- Erfahrung mit Optimierungsverfahren (z. B. ILP-Solver) und/oder ML-Bibliotheken (z. B. HuggingFace, PyTorch) von Vorteil

Ihre Benefits:



Mobiles Arbeiten



persönliches Onboarding-Konzept
und Personalentwicklung



Weiterbildungsangebote



flexible Arbeitszeiten ohne
Kernzeiten



Angebot Cafeteria und Mensa



Sicherer und moderner
Arbeitsplatz



zahlreiche Angebote
zu Familie und Gesundheit



Jahressonderzahlung,
vermögenswirksame Leistung und
betriebliche Altersvorsorge



30 Tage Urlaub pro Jahr



Gute Verkehrsanbindung

Wir treten für **Diversität, Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie** ein. Wir freuen uns besonders **über Bewerbungen von Frauen. Menschen mit Schwerbehinderung werden** bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich mit Ihrem Lebenslauf und einschlägigen Zeugnissen **bis 22.04.2026** über unser **Onlinebewerbungsportal**. Für inhaltliche Fragen steht Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Pakusa (pakusa@hs-koblenz.de) zur Verfügung. Weitere Informationen zur Hochschule Koblenz als Arbeitgeberin finden Sie [hier](#).